



KANTON
NIDWALDEN

LANDWIRTSCHAFTS- UND
UMWELTDIREKTION

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Nichts ist so gewiss wie der Wandel!

Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2009/2010

Das landwirtschaftliche Weiterbildungsprogramm 2009/2010 der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden liegt vor. Es ist ein Gemeinschaftswerk, an dem die Landwirtschaftlichen Beratungsdienste und die bäuerlichen Organisationen dieser drei Kantone mitgearbeitet haben.

Die Landwirte und Bäuerinnen der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden sind sich der grossen gegenwärtigen Herausforderungen bewusst und sie wollen diese anpacken. Dies beweist der sehr gute Besuch der landwirtschaftlichen Weiterbildungsveranstaltungen im vergangenen Jahr. Insgesamt 3'553 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die 104 Weiterbildungsveranstaltungen in den drei Kantonen. Das heisst, dass im Durchschnitt jeder Landwirt an mindestens zwei Veranstaltungen teilnahm. Zu den am besten besuchten Weiterbildungskursen gehörten die Veranstaltungen über aktuelle agrar- und umweltpolitische Themen wie Neuerungen für das Sömmerungsgebiet, die Informationen über den Milchmarkt sowie Informationen über die Tiergesundheit.

Steter Wandel

Seit rund 15 Jahren haben sich die Bäuerinnen und Bauern mit der Ökologisierung in der Landwirtschaft auseinanderzusetzen. Zunehmend beeinflussen die Marktkräfte das Geschehen auf dem Landwirtschaftsbetrieb. Die unter Druck gekommenen Produzentenpreise für landwirtschaftliche Produkte sind eine Folge der liberalisierten Marktverhältnisse. Die Schwankungen beim Milchpreis zeigen deutlich wie stark Angebot und Nachfrage auf den realisierten Marktpreis Einfluss nehmen und sich auf die Einkommenssituation auf dem Landwirtschaftsbetrieb auswirken.

Um die Landwirte und Bäuerinnen auf die Änderungen zu sensibilisieren und ihnen auch Orientierung und Stütze zu bieten, haben die Landwirtschaftlichen Beratungsdienste der drei Kantone mit den landwirtschaftlichen Organisationen zusammen wiederum ein vielsei-

tiges Weiterbildungsprogramm zusammengestellt. Dies schlägt sich in einem breit gefächerten Angebot an fachspezifischen Kursen nieder. Insgesamt sind es wiederum über 100 Kursangebote, wobei Informationen über das Ressourcenprogramm Ammoniak, Neuerungen auf dem Milchmarkt und im Tierschutzbereich sowie futterbauliche und ökologische Themen die Schwerpunkte bilden.

Das Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2009/2010 kann beim Amt für Landwirtschaft, Telefon 041 618 40 40, E-Mail landwirtschaft@nw.ch oder auf der Homepage des Amtes für Landwirtschaft, www.landwirtschaft.nw.ch (Dienstleistungen «Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern») heruntergeladen werden. Ebenfalls zum Herunterladen stehen der Anmeldetalon für Weiterbildungsveranstaltungen wie auch der bäuerliche Veranstaltungskalender zur Verfügung.

RÜCKFRAGEN

Stans, 19. Oktober 2009